

SK 12.11.09

# Starke Leuchtkraft und Intensität

Elsässischer Maler **Paul-Marie Vuillard** stellt im St. Josefshaus Herten aus

**L**euchtende Farben empfangen den Besucher der neuen Ausstellung im St. Josefshaus Herten. Hier präsentiert der elsässische Maler Paul-Marie Vuillard seine neuesten Arbeiten mit Farbpigmenten, die eine starke Leuchtkraft und Intensität haben. Neben diesen aktuellen abstrakten Bildern zeigt der Künstler aus Riedisheim auch geheimnisvolle Farblandschaften und figürliche Arbeiten. So gibt Vuillard, der erstmals im St. Josefshaus ausstellt, einen Einblick in sein vielfältiges Schaffen aus mehreren Jahren.

Bei der Vernissage stellte Direktor Bernhard Späth einige Gemeinsamkeiten mit dem Künstler fest. Sie seien im selben Jahr 1948 geboren, seien beide Hutträger und im Sozialbereich tätig. Denn von Beruf ist Paul-Marie Vuillard Sozialarbeiter, doch er malt

schon seit fast 40 Jahren, hat an der Kunstgewerbeschule Basel und der Ecole des Beaux Arts in Mulhouse studiert. Auf seinen Stil angesprochen, sagt er: Er male alles, was schön sei und was er als schön empfinde.

Angefangen hat er mit naturtreuer realistischer Malerei, doch in seiner neuesten Werkphase hat er sich davon völlig befreit. In diesen Bildern experimentiert er mit einer selbst entwickelten Technik in Öl und Rohpigmenten, die eine sehr dichte und satte Farbwirkung erreicht. Dies sieht man in den Bildern, in denen Vuillard die vier Elemente Luft, Wasser, Erde und Feuer durch fließende Farbspuren und dynamische Farbbewegung symbolisiert. Eine Bildreihe zeigt den Kosmos mit Spiralnebeln und Lichterscheinungen, eine andere türkisblau schimmerndes Wasser, eine dritte rot

glühende Farben, die das Feuer verbildlichen.

Ausdrucksstark sind auch die Farbstimmungen in den Fantasielandschaften, sei es die „Feurige Landschaft“ oder die grüne Nebellandschaft, die viel Tiefe und Weite ausstrahlt. Beeindruckend spielt der französische Maler auch mit Lichteffekten in der Dunkelheit, mit Lichtern, die am Horizont einer nachtdunklen oder ultramarinblauen Landschaft auftauchen. Wunderbar atmosphärisch erzeugt er die Nachtstimmung, die geheimnisvoll von angedeutetem Mondschein oder Häuserlichtern erhellt wird.

Auch die See-, Meer-, Nebel- und Gletscherimpressionen in einer speziellen Wachsmaltechnik sind beeindruckend. Sehr subtil ist das Spiel von Licht und Schatten, von fließenden



*Leuchtkräftige Bilder über die vier Elemente zeigt der elsässische Maler Paul-Marie Vuillard in seiner Ausstellung im St. Josefshaus Herten.*

BIILD: FREY

Körperlinien und hauchzart angedeuteten Figuren in den Aquarellen. Im zweiten Stock sind aparte Akte in Aquarell zu sehen, die nur einen Hauch von Körper enthüllen, luftige Silhouetten von Rückenakten oder anmutige Tänzerinnen. Die größeren Figurenbilder, verraten, dass Paul-Marie Vuillard auch in der figurativen Malerei einen sehr individuellen Stil hat.

Die Räume im St. Josefshaus seien zum Ausstellen schöner als in vielen Galerien, sagte der Künstler. Am 14. November und 12. Dezember ist der Maler nachmittags anwesend und fertigt Porträt-Karikaturen an. Die Ausstellung ist noch bis zum 28. Februar zu sehen.

ROSWITHA FREY